

2.2 IP INTERNATIONALES PROJEKTMANAGEMENT I

Studiensemester 2. Semester	Häufigkeit 1mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Internationales Projektmanagement I (Grundlagen)	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Daniel Ittstein	Lehrende/r Daniel Fried		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Definition und Abgrenzung von Projekten • Planung und Durchführung von Projekten • Risiko- und Stakeholdermanagement in Projekten • Projektcontrolling und Change Management • Management von internationalen Projekten und virtuellen Teams • Anwendungsbereiche und Überblick agiler Projektmanagementmethoden 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Methoden und Werkzeuge (inkl. MS Project) des internationalen Projektmanagements zu erklären und zu präsentieren. • Sie können die Methoden und Werkzeuge auf Fallbeispiele des Internationalen Projektmanagements anwenden. Dabei sind sie in der Lage im Team geeignete Lösungsansätze für die Problemstellungen zu erarbeiten und zu präsentieren. <p>Kommunikative und soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen. Im Team werden einzelne Themen erarbeitet und vor der Gruppe präsentiert. Im Team erwerben die Studierenden die Fähigkeit Standpunkte und Lösungsvorschläge zu Fragen des fachspezifischen Inhalts zum Internationalen Projektmanagements zu präsentieren, erklären und zu begründen. Sie sollten idealerweise erste Präsentationen und Diskussionen auf Englisch führen. • Sie können Verantwortung in einem Team übernehmen. Die Studierenden organisieren sich effektiv in arbeitsteiligen Gruppen und arbeiten kooperativ und kollegial an Problemstellungen zum Internationalen Projektmanagement. • Sie können die eigene kulturelle Prägung reflektieren und sich in interkulturellen Arbeitskontexten angemessen und zielorientiert verhalten. 		

	<p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten indem sie zentrale Begriffe des internationalen Projektmanagements so weit erlernt haben, dass sie weiterführende Informationen und noch komplexere Strukturen eigenständig erschließen und verarbeiten können. Sie kennen die wesentlichen Begriffe auf Englisch und haben die Fähigkeit erworben Fallbeispiele auf Englisch zu lesen und zu verstehen.
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendung des Moduls	Projektmanagement
Prüfungsform	Modularbeit
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht, Projektarbeit
Lehrmethoden	Aktivierung des Vorwissens, Brainstorming, Diskussion, Dozentenvortrag, Fallanalyse, Gruppenarbeit, Kleingruppen-Coaching, Problembasiertes Lernen, praxisbezogene Projektarbeit, Selbstreflektion, Übung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bea, F. X.; Scheurer, S.; Hesselmann, S. (2011): Projektmanagement. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Konstanz und München • Hoffmann, H. E. (Hg.) (2004): Internationales Projektmanagement. Interkulturelle Zusammenarbeit in der Praxis. München • Kerzner, H. (2013): Project Management Case Studies. 4th ed. Chichester • Köster, K. (2010): International Project Management. London • Milošević, Dragan; Patanakul, Peerasit; Srivannaboon, Sabin (Hg.) (2010): Case studies in project, program, and organizational project management. Hoboken • Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben